



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN SCHLOSSPLATZ 1-3 65183 WIESBADEN

Hessisches Ministerium des Innern
und für Sport
Herrn Staatsminister Boris Rhein
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

Jürgen Frömmrich, MdL
Innenpolitischer Sprecher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Tel: +49 (611) 350 632

Fax: +49 (611) 350 600

Email: j.froemmrich@ltg.hessen.de

Wiesbaden, 12. April 2012

Schusswaffengebrauch durch Polizeibeamte am 26.2.12 in Maintal

Sehr geehrter Herr Staatsminister Rhein,

nach Medienberichten (FR 12. 04.12; dpa 12.04.12) wurden die Ermittlungen gegen zwei Polizeibeamte eingestellt, die am 26.2.12 einen 57-jährigen Randalierer in seiner Wohnung mit neun Schüssen in „Nothilfe“ erschossen.

Ich möchte Sie bitte in der nächsten Sitzung des Innenausschusses unter dem Tagesordnungspunkt „Besondere Vorkommnisse“ über die Umstände des Schusswaffengebrauches durch Polizeibeamte in Maintal zu berichten.

Insbesondere bitte ich folgende Fragen zu beantworten:

1. Warum wurde eine so hohe Anzahl von Schüssen auf den Angreifer abgegeben?
2. Wie ist zu erklären, dass trotz vier Treffern in die Beine des späteren Opfers, der Angreifer nicht kampfunfähig war?
3. Wie ist im Hinblick auf die Treffer in die Beine, die Wirkung der verwandten Munition zu beurteilen?
4. Warum ist ltd. Medienberichte nicht festzustellen, welcher Schuss aus welcher Dienstwaffe stammt?
5. Wie beurteilt das LPP die Vielzahl der abgegebenen Schüsse?
6. Gibt es für diese Art von Einsätzen eine Deeskalationsstrategie, die die Lage möglicherweise entspannen könnte, sodass ein Schusswaffengebrauch vermieden werden kann?

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Frömmrich

Bankverbindung: Nassauische Sparkasse Wiesbaden • BLZ 51050015 • Konto-Nr. 111 145 555

Sie erreichen uns: Ab Hauptbahnhof mit den Buslinien 4, 12, 14, 27; Haltestelle Dernsches Gelände
oder unter www.gruene-hessen.de